

### **Kostenbeitrag**

70 Euro (inklusive Verpflegung und Getränken)  
Ermäßigung für Studierende ist auf Anfrage möglich.

Die Tagungs- und Reisekosten können für Promovierende übernommen werden (gem. Thüringer Reisekostengesetz), die ihr Forschungsprojekt im Rahmen einer Posterpräsentation vorstellen.

### **Anmeldung bis 8. September**

Universität Erfurt | Theologisches Forschungskolleg |  
Postfach 90 02 21 | 99105 Erfurt |  
E-Mail: [tfk.tagung@uni-erfurt.de](mailto:tfk.tagung@uni-erfurt.de)

Die Tagung wird von Promovierenden des Theologischen Forschungskollegs konzipiert.

### **Tagungsort**

Tagungs- & Begegnungsstätte  
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt |  
Augustinerstraße 10 | 99084 Erfurt

### **Anfahrtsskizze und Wegbeschreibung**

[www.augustinerkloster.de/anfahrt](http://www.augustinerkloster.de/anfahrt)

### **Übernachtung**

Hotelzimmer zu vergünstigtem Tarif können im Ev. Augustinerkloster sowie im nahegelegenen Hotel Krämerbrücke unter Angabe des Stichworts „Forschungskolleg“ bis zum 10. Oktober gebucht werden.

Kontaktdaten unter:

[www.augustinerkloster.de](http://www.augustinerkloster.de)  
[www.hotel-kraemerbruecke.de](http://www.hotel-kraemerbruecke.de)

Foto: pexels, Leah Kelley

Universität Erfurt  
Theologisches Forschungskolleg

[www.uni-erfurt.de/theologisches-forschungskolleg](http://www.uni-erfurt.de/theologisches-forschungskolleg)

UNIVERSITÄT ERFURT

Tagung

**Lebensabschnittspartner?  
Glaubensbiografien und kirchliche  
Lebensformen im Umbruch**

8./9.11.2019 | Augustinerkloster Erfurt

Frei, beweglich, ungebunden? Das Verhältnis des einzelnen Menschen zu sich selbst und seiner Umgebung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. Die gewonnene Freiheit gegenüber äußeren Vorgaben eröffnet dem Individuum neue Möglichkeiten, sein Leben, seine Beziehungen, seine Religiosität, letztlich sich selbst nach eigenen Idealen zu gestalten. Diese Freiheit bringt aber auch einen ganz neuen Anspruch an den Einzelnen mit sich. Identitätsbildung wird zur ständigen, immer unabgeschlossenen Aufgabe, die unwillkürlich auch mit Umbrüchen und Abbrüchen verbunden ist. Wer ich bin, ist dynamisch.

Kirchliche Ideale von Glaube und Lebensgestaltung scheinen mit dieser radikalen Veränderung oftmals überfordert zu sein. Ausschlaggebend sind hier Verbindlichkeit und Beständigkeit der Entscheidungen. Doch was, wenn der Entscheidende sich fortwährend verändert? Konversion und Dekonversion können zu wiederkehrenden Elementen biographischer Entwicklung werden. Religiöse Haltungen und Glaubenspraxis sind authentischer, aber auch instabiler. Gegenüber der Lebenswelt mit ihren realen Brüchen sind kirchliche Modelle konkreter Lebensformen (Ehe oder Zölibat, ‚Single‘ ist ein blinder Fleck) immer häufiger durch eine Entfremdung gekennzeichnet.

Die Tagung soll sich dem Phänomen dynamischer Identität aus der Perspektive verschiedener Fachdisziplinen annähern – und zwar jenseits einer pauschalen Individualismuskritik. Sie zielt auf eine konstruktive theologische Deutung von Glaubensbiographien und kirchlichen Lebensformen unter veränderten Voraussetzungen.

## Freitag, 8. November

14.00 Uhr | **Begrüßung**

14.15 Uhr | **Frei, beweglich, ungebunden?**

**Thematische Hinführung zur**

**Dynamik des Selbst**

Dominique-Marcel Kosack,

Dogmatik, Erfurt

## [ich\*]?

### Personale Identität im gesellschaftlichen Wandel

14.45 Uhr | **„Ganze Menschen“.**

**Religion, Politik und die Zeitgeschichte des Selbst (1964–1989)**

Dr. Pascal Eitler,

Geschichtswissenschaft, Hannover

15.45 Uhr | **Kaffeepause**

16.15 Uhr | **Selbstfestlegungen.**

**Alltagsweltliche Konversions-  
erzählungen als post-postmodernes  
Phänomen**

Dr. Julian Müller, Soziologie, München

17.15 Uhr | **Abschied vom Fragment.**

**Theologie und Kirche vor der  
Herausforderung fluider Identität**

Dr. Viera Pirker,

Praktische Theologie, Wien

18.15 Uhr | **Abendessen**

19.30 Uhr | **Posterbar**

Abendprogramm mit

Kurzpräsentationen aktueller

Forschungsprojekte

## Samstag, 9. November

### „[ich\*] glaube“

### Fragmentierte Glaubensbiographien

9.00 Uhr | **Religiös sein, werden, gewesen-**

**sein. Religiöse Entwicklung und**

**Veränderungen von Glaubens-**

**biografien über die Zeit**

Dr. Barbara Keller,

Psychologie, Bielefeld

10.00 Uhr | **„Fest stehen im Glauben“ und/oder**

**„den je eigenen Weg gehen“?**

**Theologie des Glaubens vor den**

**Herausforderungen dynamischer**

**Identität**

Prof. Dr. Veronika Hoffmann,

Dogmatik, Freiburg/Schweiz

11.00 Uhr | **Kaffeepause**

11.30 Uhr | **Gott und Mensch:**

**„In Geschichten verstrickt“.**

**Überlegungen zu Liturgie und**

**Biographieentwicklung**

Prof. Dr. Stephan Winter,

Liturgiewissenschaft, Münster

12.30 Uhr | **Mittagessen**

### „[ich\*] verspreche“

### Kirchliche Lebensformen und

### ihre wachsende Fluidität

14.00 Uhr | **„Single“ – Ein kirchlicher Nicht-**

**Status der Vorläufigkeit?**

**Empirische Fundierung und**

**religionspädagogische Anfragen**

Prof. Dr. Annegret Reese-Schnitker,

Religionspädagogik, Kassel

15.00 Uhr | **Kaffeepause**

15.30 Uhr | **Lebenslange Bindung.**

**Biographische und theologische**

**Zugänge zur Stabilitas**

P. Dr. Fidelis Ruppert OSB,

Abt. der Abtei Münsterschwarzach

16.30 Uhr | **Definitive Entscheidung –**

**biographische Entwicklung.**

**Ehethologie unter den Vorzeichen**

**von Identität und Authentizität**

Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister,

Moraltheologie, Bonn

17.30 Uhr | **Resümee**